

Bezirksverordneten
Herrn Dr. Yasser Sabek

Über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0699/VIII

Über

Grundschule unter den Bäumen in Blankenburg

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Den Seniorensportgruppen, die die vor kurzem erst sanierte Turnhalle benutzen, ist zum [31.12.2019](#) die Nutzung aufgekündigt worden. Auf Nachfrage hat der Schuldirektor erklärt, dass ihm von einem Abriss oder Umbau nichts bekannt sei.

Es ist bekannt, dass die Grundschule erweitert werden soll.

Bezirksstadtrat Kühne erklärte in einem Interview mit dem Stern vom 7.11.19, dass „die Planung von öffentlichen Gebäuden dieser Größenordnung eine komplexe Angelegenheit ist, ... Anwohner, Eltern, Lehrer und Schüler müssen einbezogen werden.“

In Blankenburg ist davon, bis auf die Kündigungen, noch nichts zu spüren.

Deshalb frage ich das Bezirksamt:

Vorbemerkung: Der Schulneubau zur Erweiterung des Schulstandortes der Grundschule „Unter den Bäumen“ ist Teil der 2. Tranche der Berliner Schulbauoffensive (BSO II) und wird in Amtshilfe von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenSW) umgesetzt. Die Maßnahme beinhaltet auch den Abriss der alten Sporthalle und den Neubau einer Sporthalle mit 3 Hallenteilen. Das Bezirksamt verfügt über keine

eigenständigen Informationen zum Planungsfortschritt und Bauablauf. In regelmäßigen Fachrunden bei SenSW wird das Bezirksamt über aktuelle Sachstände informiert.

1. *Ist der Abriss der überholten Turnhalle vorgesehen?*

2. *Ist der Erweiterungsbau der Grundschule bereits terminiert?*

3. *Wann finden die von Stadtrat Kühne angesprochenen Anwohnerberatungen zu diesem Thema statt?*

Antwort zu den Fragen 1-3: Grundsätzlich verfolgt SenSW für alle Maßnahmen der BSO II (3- und 4-zügige Grundschulen als modulare Compartementschulen) einen sehr ambitionierten Zeitplan, der im Groben die bauvorbereitenden Arbeiten für 2020, den Baubeginn für Anfang 2021 und die Fertigstellung im Sommer 2022 vorsieht. Aufgrund der enormen Schulplatzbedarfe im Bezirk Pankow unterstützt das Bezirksamt die SenSW bei der schnellen Realisierung. Gemäß dem Zeitplan hat SenSW um die Übergabe der Grundstücke der BSO II zum Januar 2020 gebeten. Um das Schulgrundstück für die Baufeldfreimachung ab 1.1.2020 an die Planer und die SenSW übergeben zu können, wurde der Bezirk gebeten, bestehende Miet- und Pachtverträge für die Sportstätte vorsorglich zum 31.12.2019 zu kündigen.

Beim letzten Fachgespräch am 18.11. hat sich nun herausgestellt, dass der von der SenSW vorgesehene Typenbau für Neubauschulen mit seinen Compartments nicht flexibel genug ist, um den Anforderungen des geltenden B-Plans XVIII-9 an diesem Standort zu entsprechen. Der B-Plan sieht eine dreigeschossige Bauweise vor. Jedoch würde die dreigeschossige Variante des Typenbaus zu einem erheblichen Freiflächendefizit führen. Sie kann an diesem Schulstandort nicht umgesetzt werden. Somit gibt es derzeit weder einen verbindlichen Termin für den Abriss der Turnhalle noch für den Beginn des Schulerweiterungsbaus. Der Bezirk und die Senatsverwaltungen suchen gemeinsam nach einer Lösung. Sobald diese vorliegt, kann der Bezirk entscheiden, ob die Sporthalle über den 31.12.2019 hinaus weiter genutzt werden kann und falls ja, für wie lange. Die Öffentlichkeit kann erst informiert werden, wenn verwertbare Ergebnisse vorliegen. Das Bezirksamt hat kein Interesse an einem Leerstand der Sporthalle, sondern an einer Nutzung bis zur Übergabe an SenSW.

Vertreter der Schule sind im Einvernehmen mit dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) bei den Fachgesprächen bei SenSW anwesend (zuletzt am 18.11.). Über dahinausgehende Sachstände verfügt auch das Bezirksamt nicht.

Im Rahmen der BSO wird großen Wert auf Partizipation gelegt. Dazu gehört auch die entsprechende Information der (Schul-)Öffentlichkeit. Der Bezirk Pankow hat deshalb auch am Pilotvorhaben Partizipation in 2018 teilgenommen. Zur Information der Öffentlichkeit dient auch insbesondere der Berliner Schulbaufahrplan der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Leider ist der Schulbaufahrplan seit seiner 1. Veröffentlichung in 2018 nicht aktualisiert worden, so dass die Informationen nicht mehr die aktuellen Sachstände darstellen. Das Bezirksamt hat mehrfach auf die finanziellen und personellen Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der gewünschten Partizipation gegenüber der Landesebene hingewiesen. Leider haben die Auswertung des Pilotvorhabens sowie die Evaluierung der Ressourcenbedarfe bisher noch nicht stattgefunden. Zusätzliche Ressourcen hat das Bezirksamt dafür bisher nicht erhalten. Die bisher vom Bezirksamt Pankow durchgeführte Partizipation, insbesondere die Einbindung der Schulöffentlichkeiten, führt bereits zu Überlastungssituation in den betroffenen Fachämtern. Auf diesen Umstand hat das Bezirksamt auch in dem angeführten Inter-

view mit dem STERN vom 7.11.19 hingewiesen. Der Journalist kommt darin zu dem sehr treffenden Resümee: „Bürgerbeteiligung – noch so eine sinnvolle Zusatzaufgabe des öffentlichen Dienstes, für die es keine Leute gibt.“

Dr. Torsten Kühne